



Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. **Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.** Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können maschinell nicht gelesen werden.

Grau unterlegte Felder sind ausschließlich vom Finanzamt auszufüllen!

Einheitswertaktenzeichen (bitte bei allen Eingaben anführen)

 - - - /

Erklärung zur Feststellung des Einheitswertes und Festsetzung des Grundsteuermessbetrages land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zum Stichtag 1.1.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe LuF 2.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

1. Angaben zum Betrieb

1.1 BEZEICHNUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN EINHEIT (BETRIEB), NAME DES HOFES (wenn vorhanden) (BLOCKSCHRIFT)

1.2 STRASSE (BLOCKSCHRIFT)

1.3 Hausnummer

1.4 Stiege

1.5 Türnummer

1.6 Land ¹⁾

1.7 ORT (BLOCKSCHRIFT)

1.8 Postleitzahl

1.9 Mehrfachantrag bei der AMA im Vorjahr?

ja nein

1.10 AMA-Nummer(n) des Betriebes

1.11 Bewirtschaftung der Hofstelle

durch Eigentümer durch Pächter keine Hofstelle vorhanden oder nicht mehr bewirtschaftet

¹⁾ Nur auszufüllen, wenn der derzeitige Sitz des Betriebes nicht in Österreich ist. Bitte geben Sie das internationale Kfz-Kennzeichen an.





2. Vertretungsbefugte Person gemäß § 81 Bundesabgabenordnung (BAO) bei Miteigentum

Nur auszufüllen, wenn Änderungen oder Ergänzungen zum bisherigen Stand (siehe letztgültiger Bescheid) bei den Daten der vertretungsbefugten Person erforderlich sind.

Hinweis: Soll eine andere Person als Vertreterin/Vertreter gemäß § 81 BAO bestellt werden, ist ein gesonderter Antrag (Formular Bew 1) mit den Unterschriften aller Miteigentümerinnen/Miteigentümer zu stellen.

2.1 Familien- oder Nachname

2.2 Vorname

2.3 Sozialversicherungsnummer ²⁾

2.4 Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

2.5 STRASSE (BLOCKSCHRIFT)

2.6 Hausnummer

2.7 Stiege

2.8 Türnummer

2.9 Land ¹⁾

2.10 ORT (BLOCKSCHRIFT)

2.11 Postleitzahl

2.12 Telefonnummer

3. (Mit)Eigentümerinnen/(Mit)Eigentümer

3.1 Familien- oder Nachname bzw. Bezeichnung der juristischen Person

3.2 Vorname

3.3 Anteil (als Bruchzahl)

3.4 Sozialversicherungsnummer ²⁾

3.5 Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

3.6 Vereinsregisterzahl

3.7 Telefonnummer

3.8 Firmenbuchnummer

3.9 AMA-Betriebsnummer ³⁾

¹⁾ Nur auszufüllen, wenn der derzeitige Sitz des Betriebes nicht in Österreich ist. Bitte geben Sie das internationale Kfz-Kennzeichen an.

²⁾ Bitte geben Sie hier die vom österreichischen Sozialversicherungsträger vergebene Versicherungsnummer an.

³⁾ Sofern abweichend von der Betriebsnummer der wirtschaftlichen Einheit.





3.10 Familien- oder Nachname bzw. Bezeichnung der juristischen Person

3.11 Vorname

3.12 Anteil (als Bruchzahl)

3.13 Sozialversicherungsnummer ²⁾

3.14 Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

3.15 Vereinsregisterzahl

3.16 Telefonnummer

3.17 Firmenbuchnummer

3.18 AMA-Betriebsnummer ³⁾

3.19 Familien- oder Nachname bzw. Bezeichnung der juristischen Person

3.20 Vorname

3.21 Anteil (als Bruchzahl)

3.22 Sozialversicherungsnummer ²⁾

3.23 Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

3.24 Vereinsregisterzahl

3.25 Telefonnummer

3.26 Firmenbuchnummer

3.27 AMA-Betriebsnummer ³⁾

3.28 Familien- oder Nachname bzw. Bezeichnung der juristischen Person

3.29 Vorname

3.30 Anteil (als Bruchzahl)

3.31 Sozialversicherungsnummer ²⁾

3.32 Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

3.33 Vereinsregisterzahl

3.34 Telefonnummer

3.35 Firmenbuchnummer

3.36 AMA-Betriebsnummer ³⁾

Für die Angaben zu weiteren (Mit)Eigentümerinnen/(Mit)Eigentümer verwenden Sie bitte die **Beilage LuF 1-MI**.

²⁾ Bitte geben Sie hier die vom österreichischen Sozialversicherungsträger vergebene Versicherungsnummer an.

³⁾ Sofern abweichend von der Betriebsnummer der wirtschaftlichen Einheit.





4. Flächen der wirtschaftlichen Einheit

4.1 Bewertungsrechtliche Zuordnung der Eigentumsflächen insgesamt (Achtung: Nicht ident mit Flächen laut AMA!)

| | 4.1.1 Flächenausmaß der Nutzungen zum Stichtag ⁴⁾ | | | 4.1.2 Innerbetrieblich verpachtet ⁵⁾ | | | 4.1.3 Außerbetrieblich verpachtet ⁶⁾ | | | |
|--|---|---|----------------|---|---|----------------|---|----------------|----------------|---|
| | Fläche | | | Fläche | | | Fläche | | | |
| | ha | a | m ² | ha | a | m ² | ha | a | m ² | |
| a) landwirtschaftlich genutzte Flächen | | | | | | | | | | |
| b) forstwirtschaftlich genutzte Flächen | | | | | | | | | | Fläche laut Punkt 8 bzw. laut LuF 1-FO ⁷⁾ |
| c) alpwirtschaftlich genutzte Flächen (Alpen) | | | | | | | | | | Flächensumme laut LuF 1-A Pkt. 2.7 |
| d) weinbaumäßig genutzte Flächen | | | | | | | | | | Fläche laut Punkt 9.7 |
| e) gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen | | | | | | | | | | Fläche laut LuF 1-G |
| f) fischereilich genutzte Flächen | | | | | | | | | | Teich-, Durchfluss- und Angelfischereianlagen |
| g) Vegetationsflächen mit geringer Ertragsfähigkeit außerhalb des Almbereichs | | | | | | | | | | zB Gewässer-, Sumpf- u. Schilfflächen, Ödland; land- und forstwirt. nicht nutzbar |
| h) Vegetationsflächen mit geringer Ertragsfähigkeit im Almbereich | | | | | | | | | | zB Verwachsungsflächen (zB Latschen, Grünerlen, Almrosen) |
| i) unproduktive Flächen | | | | | | | | | | zB Fels, Geröll, Gletscher |
| SUMME | | | | | | | | | | |
| 4.1.4 Grundflächen, die nicht mehr land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienen ⁸⁾ | | | | ha | | a | | m ² | | |
| | | | | | | | | | | |

4.2 Nähere Angaben zum Betrieb (erforderliche Beilagen zu LuF 1)

| | Vorhanden ⁹⁾ |
|---|--------------------------|
| Alpen und Weiderechte Beilage LuF 1-A | <input type="checkbox"/> |
| forstwirtschaftlich genutzte Flächen über 100 ha Beilage LuF 1-FO, LuF 1-FOF und LuF 1-FOE | <input type="checkbox"/> |
| gärtnerisch/baumschulmäßig genutzte Flächen Beilage LuF 1-G | <input type="checkbox"/> |
| Tierhaltung Beilage LuF 1-T | <input type="checkbox"/> |
| Obstbau (ab 0,5 ha auf Eigen- und Pachtflächen) Beilage LuF 1-O | <input type="checkbox"/> |
| Sonderkulturen auf Eigen- und Pachtflächen (Feldgemüse, Arznei-, Tee und Gewürzpflanzen ab 1 ha, Christbaumkultur und/oder Hopfenanlage ab 0,5 ha) Beilage LuF 1-S | <input type="checkbox"/> |
| Imkerei ab 50 Bienenvölker Beilage LuF 1-T | <input type="checkbox"/> |
| Teichwirtschaft (ab 0,5 ha) Beilage LuF 1-FT | <input type="checkbox"/> |
| Fischzucht - Durchfluss- bzw. Kreislaufanlagen Beilage LuF 1-FD | <input type="checkbox"/> |
| Angelfischerei in Teichen Beilage LuF 1-FA | <input type="checkbox"/> |
| Fischereirecht an fließenden Gewässern Beilage LuF 1-FF | <input type="checkbox"/> |
| Fischereirecht an stehenden Gewässern Beilage LuF 1-FS | <input type="checkbox"/> |
| Jagdgatter Beilage LuF 1-J | <input type="checkbox"/> |

⁴⁾ Hier ist das jeweilige Flächenausmaß zum Bewertungsstichtag anzugeben.

⁵⁾ Die Verpachtung erfolgt im Familienverband (z.B. an Ehegattin, Sohn, Tochter, Enkel uam.) mit Bewirtschaftung von der Hofstelle aus. Beispiel: Eltern verpachten landwirtschaftlichen Betrieb an ihren Sohn.

⁶⁾ Die Verpachtung erfolgt an andere land- und forstwirtschaftliche Betriebe (z.B. an Nachbarn).

⁷⁾ Forstwirtschaftlich genutzte Flächen sind inkl. Waldflächen auf Alpen (siehe LuF 1-A, Pkt. 1.2.) zu erklären.

⁸⁾ z.B. gewerblich genutzte Flächen wie etwa Lagerplatz, Sand-, Schottergrube, Beschneigungsteich, Campingplatz, Golfplatz, etc.

⁹⁾ Hier können Sie angeben (ankreuzen), welche Betriebszweige vorhanden sind. Diesfalls bitte die entsprechende Beilage über die Homepage des BMF ausdrucken und der Haupterklärung LuF 1 anschließen.





| 4.2.1 Land- und forstwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude auf fremdem Grund und Boden | | |
|---|-------------------|---|
| Katastralgemeinde | Grundstücksnummer | Art der Nutzung, gegebenenf. Einheitswertaktenzeichen |
| | | |
| | | |

5. Grundflächen oder Gebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen Zwecken dienen

5.1 Angaben zu Grundflächen laut Punkt 4.1.4

| Katastralgemeinde | Grundstücksnummer | Fläche | Art der Nutzung (ev. Hausnummer) |
|-------------------|-------------------|--------|----------------------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

5.2 Angaben zu Wohn- und Wirtschaftsgebäuden

Sind Wohn- und/oder Wirtschaftsgebäude ganz oder teilweise vermietet und dienen diese nicht mehr land- und forstwirtschaftlichen Zwecken? ja, zur Gänze teilweise nein

Welche Grundstücke sind betroffen:

| Katastralgemeinde | Grundstücksnummer | Fläche | Art der Nutzung (ev. Hausnummer) |
|-------------------|-------------------|--------|----------------------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

6. Besteht ein land- und forstwirtschaftlicher Nebenbetrieb? (z.B. Brennerei, Fleischhauerei, Molkerei, Mühle, Saatzucht, Säge)

| | |
|---|------|
| Falls ja, kurze Bezeichnung der nebenbetrieblichen Produktion | |
| Betriebseinnahmen inklusive Umsatzsteuer (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) | Euro |

7. Zukäufe von Handelswaren ¹⁰⁾

| | |
|--|------|
| Falls ja, geben Sie bitte jene Waren an, die neben eigenen Erzeugnissen im Rahmen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes verkauft werden. | |
| Einkaufswert der Handelswaren (im Durchschnitt der letzten 3 Jahre) | Euro |

8. Beschreibung der forstwirtschaftlich genutzten Flächen

Bei einer Fläche bis 10 ha füllen Sie bitte Punkt 8.1 und bei einer Fläche von mehr als 10 ha bis einschließlich 100 ha Punkt 8.2 aus. Bei einer Forstbetriebsfläche von mehr als 100 ha ist die Beilage LuF 1-FO, LuF 1-FOF bzw. LuF 1-FOE auszufüllen.

8.1 Forstwirtschaftlich genutzte Fläche bis 10 ha

| | ha | a | m ² |
|--|----|---|------------------------------|
| forstwirtschaftlich genutzte Fläche laut Punkt 4.1.1 | | | |
| davon Schutzwald (§ 21 ForstG 1975) | | | |
| davon Auwald | | | |
| davon Christbaumkulturen auf Waldboden | | | |
| verbleibende forstwirtschaftlich genutzte Flächen | | | |
| Davon liegt der flächenmäßig größte Teil in der politischen Gemeinde – Name: | | | Gemeindekennziffer 5-stellig |

¹⁰⁾ Bei gärtnerischen Betrieben ist der Zukauf von Handelswaren in der Beilage LuF 1-G unter Punkt 4 zu erklären.



**8.2 Forstwirtschaftlich genutzte Flächen von mehr als 10 ha bis einschließlich 100 ha**

8.2.1 Wirtschaftswald

8.2.1.1 Hochwald

| Baumarten- gruppe | Wachs- tums- stufe | Altersgruppe | | | | | | | | | | | | Gesamtfläche | | | |
|---|--------------------------|--------------|---|----------------|-------------|---|----------------|-------------|---|----------------|---------------|---|----------------|--------------|---|----------------|--|
| | | 0-10 Jahre | | | 11-40 Jahre | | | 41-80 Jahre | | | über 80 Jahre | | | ha | a | m ² | |
| | | ha | a | m ² | ha | a | m ² | ha | a | m ² | ha | a | m ² | | | | |
| Fichte, Tanne, Lärche, Zirbe | gut | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | mittel | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Douglasie | gut | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | mittel | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | |
| anderes Nadelholz (z.B. Weiß- kiefer, Schwarz- kiefer) | gut | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | mittel | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laubholz (ohne Nieder- wald, Mittel- wald oder Auwald) | gut | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | mittel | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | schlecht | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8.2.1.1 Summe Hochwald | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bringungsverhältnisse im Hochwald

Fläche von 8.2.1.1 Summe Hochwald, auf der die Holzbringung nicht mittels Traktor mit angebaute Seilwinde und Forstschlepper möglich ist (in ha, a und m²)

| | | | |
|--------------------------------|--|--|--|
| 8.2.1.2 Niederwald, Mittelwald | | | |
| 8.2.1.3 Auwald | | | |

| 8.2.2 Sonderbetriebsklassen | ha | a | m ² |
|--|-----------------------------|-------------------------------|----------------|
| Schutzwald mit möglicher Holznutzung, Bannwald, Erholungswald: a) bestockt mit Fichte, Tanne, Lärche, Zirbe, Douglasie | | | |
| b) bestockt mit anderen Baumarten | | | |
| Schutzwald ohne mögliche Holznutzung, Windschutzanlagen | | | |
| Krummholzflächen (Latschen, Grünerlen und dergleichen) | | | |
| Christbaumkulturen auf Waldboden | | | |
| Kurzumtriebsflächen auf Waldboden | | | |
| Nichtholzbodenflächen (Forststraßen, Holzlagerplätze) und sonstige Forstbetriebsflächen (Wirtschaftsgebäude) | | | |
| Forstwirtschaftlich genutzte Flächen gesamt (Summe aus 8.2.1.1, 8.2.1.2, 8.2.1.3 und 8.2.2) Hinweis: Fläche muss mit „b) forstwirtschaftlich genutzter Fläche“ in Punkt 4.1 übereinstimmen. | | | |
| Liegen mehr als 25 % der gesamten forstwirtschaftlich genutzten Fläche räumlich getrennt oder ist die Forstbetriebsfläche überwiegend aus Riemenparzellen zusammengesetzt? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | |



